



# Geschichtsportal Werther

## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

### Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

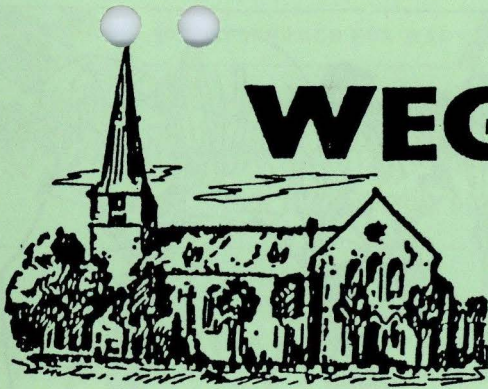
Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.

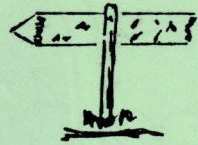


Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>



# WEG



# WEISER

Neues aus der Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Werther  
M a i 1991

Zu Apostelgeschichte 1,3-11

## ZWIEFACHES WORT DER ZWEI MÄNNER

*Wer will hinauffahrn gen Himmel, und wer will hinabfahrn  
in's Grabloch ?*

*Bleibt auf dem Teppich der Welt !*

*Dort ist euch nahe der Herr !"*

(Christian Fürchtegott Nothanker)



Heinrich Heine



## Erster Kontakt !

Am 8. Mai hatte ich einmal die Möglichkeit, im Rahmen der Gespräche von Baufachleuten mitzufahren in einen Ort, der so heißt wie unserer.

Nach etwa 4stündiger Fahrt überfuhr ich zum ersten Mal die ehemalige innerdeutsche Grenze und sah mit eigenen Augen erstmals wie es "drüben" wirklich aussieht.

Aus vielen Erzählungen von Verwandten und Bekannten hatte ich mir allerdings schon ein Bild machen können, so daß ich zwar überrascht, aber nicht erschrocken war.

Unser Ziel Großwerther hatten wir bald erreicht. Hier wurden wir von Handwerkern und Leuten aus der Gemeinde herzlich begrüßt.

Dann hatte ich die Gelegenheit, mir mit den anderen den Fortgang der Bauarbeiten am alten Pfarrhaus anzusehen.

Die Maurerarbeiten sind inzwischen weitgehend abgeschlossen und wenn die Heizungsrohre liegen, kann auch der Estrich rein. Die Fenster sollen Ende Mai eingesetzt werden und inzwischen soll auch die Kläranlage eingesetzt werden.

So ist das Haus einer Nutzung als Gemeindehaus schon einen großen Schritt nähergekommen.

Leider ist im Moment die Finanzierung des gesamten Projekts noch nicht 100 %ig gesichert.

In welcher Form und von wem noch Mittel zur Verfügung gestellt werden können, darüber denken im Moment noch die Freunde im Kirchengemeinderat von Großwerther, aber auch wir hier in Werther Westfalen nach.

Wen das Thema "Pfarrhaus Großwerther" interessiert, der kann sich bei Gelegenheit die Bildertafel im kleinen Saal im Gemeindehaus ansehen, wo das Ehepaar Röber versucht, den Fortgang der Aktion mit Fotos zu dokumentieren.

Aufbauhilfe, auch in kleinen Dingen, wird sicher noch lange Zeit gebraucht. Darum möchte ich mich herzlich der Bitte um Spenden für das Spendenkonto Werther-Ost (Bankverein Nr. 92.690) anschließen.

Manfred Schürmann